

**Louise braucht Grün!**  
[www.louise-braucht-gruen.de](http://www.louise-braucht-gruen.de)



# ***Grüne Ideen für Oranienburg***

Wahlprogramm 2008 - 2014



***REDE MIT!***  
***in Oranienburg***

***[www.rede-mit-in-Oranienburg.de](http://www.rede-mit-in-Oranienburg.de)***

Liebe Oranienburgerinnen und Oranienburger,

am 28. September 2008 sind Kommunalwahlen in Brandenburg und so haben natürlich auch wir, die Oranienburger Bündnisgrünen, ein neues Wahlprogramm erarbeitet.

In dem vorliegenden Informationsheft können wir aus Platzgründen leider nur einen kleinen Auszug unserer „Grünen Ideen für Oranienburg“ darstellen. Das ungekürzte Programm präsentieren wir Ihnen auf der Webseite [www.louise-braucht-gruen.de](http://www.louise-braucht-gruen.de). Wenn Sie uns unter 033 01.85 33 92 anrufen und Ihre Adresse hinterlassen, senden wir es Ihnen natürlich auch gerne zu.

Mit vielen Themen des Programms stellen wir uns seit Mai 2008 im Internetforum [www.rede-mit-in-oranienburg.de](http://www.rede-mit-in-oranienburg.de) der Diskussion. Wir würden uns freuen, wenn Sie etwas Zeit finden, um diese Seiten zu besuchen und vielleicht einen Kommentar zu hinterlassen. Selbstverständlich können Sie uns auch unter der o.a. Telefonnummer anrufen und Ihre Meinung äußern. Bis zur Kommunalwahl verlosen wir jeden Monat unter allen Kommentatoren ein Aktions-T-Shirt.

Vielleicht erfahren Sie dort vieles, was auch Sie bewegt und wofür es sich lohnt, uns zu wählen. Die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger ist unser oberstes politisches Ziel. Durch eine starke Fraktion der Grünen im Stadtparlament könnten so auch Ihre Interessen die Kommunalpolitik in unserer Stadt stärker beeinflussen.

Ihre

Cornelia Berndt

Jörg Roitsch

Sprecher des Ortsverbandes Oranienburg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



### **Bürgerinteressen ernst nehmen – Engagement fördern**

In Oranienburg bestehen immer noch erhebliche Demokratiedefizite. Viele Entscheidungen werden im stillen Kämmerlein vorbereitet und ohne wirksame Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gefasst. Das Miteinander vor Ort lebt jedoch von der Möglichkeit der Bürgerinnen und Bürger, mitzubestimmen und sich engagieren zu können.

Wir Bündnisgrüne wollen die Menschen so eng wie möglich in die Entscheidungsprozesse einbinden. Leider haben SPD/CDU/FDP in der vergangenen Wahlperiode eine Erweiterung der Mitbestimmungsrechte der Bürgerinnen und Bürger nicht zugelassen bzw. sogar rückgängig gemacht.

Die Abgeordneten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden sich dafür einsetzen, die Information der Öffentlichkeit zu verbessern. Für uns ist es nicht akzeptabel, dass ein im Jahre 2004 gefasster Beschluss, alle öffentlichen Sitzungsunterlagen im Internet zugänglich zu machen, noch immer nicht umgesetzt ist.

### **Gegen Rassismus und Rechtsextremismus**

Die Arbeit der Initiativen und Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und für Zivilcourage verdient unsere vollste Anerkennung und unsere Unterstützung mit allen Kräften. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oranienburg stehen für eine weltoffene, tolerante und verantwortungsvolle Kommunalpolitik.



### **Bildung von Anfang an**

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN steht die Chancengleichheit aller Kinder unabhängig von der sozialen Stellung der Eltern im Zentrum der Politik.

In den Kindertagesstätten und in Tagespflege muss eine hohe Qualität der Betreuung und eine bedarfsgerechte zeitliche Verfügbarkeit der Angebote gewährleistet sein. Einen Qualitätswettbewerb von verschiedenen Trägern und Betreuungsformen sehen wir positiv im Sinne der Kinder. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN streben an, das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung beitragsfrei zu stellen.



Foto: M. Spreer

### **Kinder brauchen innovative Schulen**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern einen behutsamen Aufbau eines Netzes von Ganztagschulen in Oranienburg. Sie werden in der Regel als Kooperationsverbund von Schule und Schulhort betrieben. So können die Schüler besser gefördert und soziale Kompetenzen besser ausgebildet werden.

### **Kinder essen gesund – Bedürftige kostenfrei**

Die gute und gesunde Kindertagesstätte und Schule muss die Verpflegung mit gesundem, kindgerechtem Essen, möglichst in Bio-Qualität gewährleisten. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich dafür ein, dass das Essen für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen, Hartz-IV-EmpfängerInnen oder Sozialhilfe-EmpfängerInnen kostenfrei angeboten wird.

### Familienfreundlich heißt Seniorenfreundlich

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen, dass unsere Stadt familienfreundlicher wird. Senioren sind ein wichtiger Teil der Familien.

Wo gibt es **Orte der Zusammenkunft** auf den Straßen der Stadt, die Senioren ganz bewusst aufsuchen können, um unter sich zu sein? Warum schaffen wir neben Plätzen für die Jugend, wie eine Skater-Anlage etc. nicht auch einen „Seniorentreffpunkt“ oder einen „Seniorenspielplatz“?

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern eine "Oase der Zusammenkunft" für Senioren im öffentlichen Straßenland, einen kleinen öffentlichen Park, in dem man sich treffen, an steinernen Tischen Schach spielen kann, wo es ausreichend Bänke gibt, auf denen man verweilen kann und evtl. einen Platz, um Boccia o. ä. zu spielen.



Foto: P. Clasen

### Kulturelle Angebote bündeln und weiter entwickeln

Die vielfältigen Aufgaben der Kulturverwaltung, die breit gefächerten Aktivitäten der bestehenden Kulturinitiativen, die Förderung der Kulturschaffenden und die Entwicklung von junger Kunst soll von einem Gremium, dem Kulturbeirat, gefördert und koordiniert werden.

Um Oranienburg als Kulturstadt im Landkreis noch besser überregional zu verankern, ist es notwendig, die verschiedenen Akteure besser zu vernetzen, gemeinsame Außerdarstellungen zu planen und/oder gemeinsam über Themenschwerpunkte zu entscheiden.

### Klima, Energie und Umwelt

Der Klimawandel ist nunmehr für jeden von uns spür- und erlebbar. Jedes Gerede wie „endlich kriegen wir wärmere Sommer“ verbietet sich angesichts von zunehmenden Extremwetterlagen wie Stürmen, Starkregen und Trockenheit. Ein **energisches Umsteuern** ist noch bezahlbar und ermöglicht erstaunliche wirtschaftliche Chancen, auch in unserer Region.

Gegen den Klimawandel setzen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN daher in Oranienburg auf

- **Förderung regenerativer Energien**, z.B. durch Nutzung von Solarenergie für die Warmwasserbereitung und Heizung öffentlicher Gebäude (Ämter, Schulen, Kitas usw.)
- **Schutz der Umwelt sowie Minimierung schädlicher Emissionen**, z.B. durch schrittweise Beschaffung von Fahrzeugen für die Stadtverwaltung mit geringstem Kraftstoffverbrauch und Förderung der Nutzung von Dienstfahrrädern
- **Förderung der Biodiversität**, z.B. durch Erlass einer Baumschutzsatzung, die die Fällung von Bäumen auf Privatgrundstücken begrenzt.



Sollmann, T. Hebel

### Stadtentwicklung mit und nicht gegen die Bürger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern, die Bürgerbeteiligung an den Entscheidungen zur Oranienburger Stadtentwicklung sehr stark zu forcieren.



Oranienburg, Liebigstraße

Für uns Bündnisgrüne gilt es, eine Symbiose zu entwickeln, die unterschiedlichsten Belange zu filtern und zu steuern, um eine sinnvolle, erfolgreiche Stadtentwicklung im Sinne der Bürger von Oranienburg zu gestalten, dabei legen wir den Schwerpunkt auf:

- Neuentwicklung des Stadtgebietes Zentrum: Runge-, Liebigstraße, Einkaufszentrum mit Parkhaus.
- Familienfreundliche Entwicklung der Stadt in Bereichen Wohnkultur, Schule/Bildung, Freizeit.
- Kultur (Nachnutzung des LAGA-Geländes)
- Arbeiten in Oranienburg (Lehrstellen und Betriebe)
- Reizvolle Optionen für Gewerbeansiedlungen (Unterstützung bei Existenzgründung)
- Nutzung des ehemaligen Kasernengeländes Lehnitz
- Eigenständige Entwicklungsperspektive für alle Ortsteile

### Wohngebiete beruhigen

Durch die Neuordnung der Verkehrsströme durch die B96neu haben sich neue Probleme ergeben, indem Verkehrsteilnehmer **Schleichwege durch Wohngebiete** als Abkürzungen benutzen. Dieser Entwicklung muss verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden.

### Oranienburg braucht einen Stadtbus

Der Busverkehr innerhalb Oranienburgs und insbesondere zu den Ortsteilen ist gegenwärtig nicht attraktiv. Der Service orientiert sich weitgehend an dem Standard, wie er für ländliche Gebiete üblich ist. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN meinen, dass dieser Standard für eine Stadt mit 42.000 Einwohnern nicht ausreichend ist. Anders als heute, wo teilweise viel zu große Busse viel zu selten fahren, müssen wir auf flexible Konzepte, wie z.B. Rufbusssysteme setzen, die eine **höhere Bedienungshäufigkeit** haben und abends länger fahren.

### Fahrradverkehr stärken

Oranienburg eignet sich hervorragend dafür, viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Während wir den Autoverkehr aus Wohngebieten heraushalten wollen, bietet es sich an, **Fahrradrouten durch die Wohngebiete** zu legen, um attraktive, sichere und schnelle Verbindungen für Radfahrer zu schaffen.





Von links nach rechts: Timo Herold, Jörg Roitsch, Dr. Jesco Jores, Swen Hoffmann, Sigrun Papst (vorne), Michaela Morkoc, Heiner Klemp, Horst Braun, René Tausch, Ulrike Dölle, Cornelia Berndt, Gerhard Frank, Jürgen Jakob, Andreas Wiersma

**Wahlkreis 1**

**Michaela Morkoc**  
Dipl.-Pädagogin  
Elternvertr. Comenius  
Kita-Ausschuss-Vorsitz

**Dr. Jesco Jores**  
Arzt

**Sigrun Papst**  
ehem. Direktorin Gesamt-  
schule Sachsenhausen  
Mitarbeit Sozialausschuss

**Wahlkreis 2**

**Horst Braun**  
Rentner  
Leiter Lokale Agenda 21

**Jürgen Jakob**  
Makler

**Wahlkreis 3**

**Andreas Wiersma**  
Augenoptikermeister  
Inhaber M&G Augenoptik  
Akteur CGO

**René Tausch**  
selbstst. Mediendesigner  
WJ OHV, AR T.U.R.M.  
IHK Vollversammlung

**Swen Hoffmann**  
Bankkaufmann  
Akteur Kirche i. Container  
Aufsichtsrat WOBA

**Wahlkreis 4**

**Cornelia Berndt**  
selbstständig  
seit 1998 Stadtverordnete  
GF F.-Wolf-Gesellschaft

**Jörg Roitsch**  
Kripobeamter im Bundes-  
innenministerium  
Sprecher Grüne O'burg

**Wahlkreis 5**

**Heiner Klemp**  
Dipl.-Informatiker  
seit 1998 Stadtverordneter  
(bis 2003 Lehnitz)

**Gerhard Frank**  
Dipl.-Ingenieur  
seit 1996 Stadtverordneter  
Akteur Lokale Agenda 21

**Timo Herold**  
Dipl.-Finanzwirt



***Noch Fragen?***

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisgeschäftsstelle Oberhavel  
Stralsunder Str. 20, 16515 Oranienburg

T 033 01.85 33 92 (mit AB) F 0721 151.59 72 84

E [info@gruene-oranienburg.de](mailto:info@gruene-oranienburg.de)

***Mehr Infos:***

[www.louise-braucht-gruen.de](http://www.louise-braucht-gruen.de)

[www.rede-mit-in-oranienburg.de](http://www.rede-mit-in-oranienburg.de)

[www.gruene-oranienburg.de](http://www.gruene-oranienburg.de)

[www.gruene-ohv.de](http://www.gruene-ohv.de)

©Grüne Oranienburg 2008, Auflage 5.000

Layout CHICKENONSPEED mediadesign & reklame Oranienburg

Bildnachweise 4,6 Chickenonspeed, 4 Fotolia, 5 Photocase

5 Solarpraxis, 1,3,6,7 René Tausch